



Blindflug

Lieber böser Reisswolf,

dass mein Text in einem Internet-Forum eine derart ausführliche und professionelle Kritik erhält, hätte ich mir wirklich nicht erträumt. Ich besitze noch ziemlich wenig Schreiberfahrung und die Flug-Geschichte ist einer meiner ersten Versuche. Bei deinen Ausführungen hingegen erkenne ich die Hand des geübten Schreibers, dessen Formulierungen nicht nur treffen, sondern auch unterhalten. Daher habe ich mich besonders über die lobenden Worte gefreut, sie ausgedruckt und mehrfach gelesen. Sie beweisen mir, dass es sich lohnt, intensiv mit Sprache zu arbeiten.

Die weiblich-männlichen Stereotype sind übrigens von meiner Seite durchaus erwünscht, ich liebe Spielereien mit gesellschaftlichen Zuschreibungen in allen möglichen Rollen und Facetten. Der 'Hauch von Satire', der dir dabei auffällt, soll die Figuren nicht töten, sondern allenfalls solange kitzeln bis ihre Maske verrutscht und die Phantasie des Lesers Gelegenheit bekommt zu arbeiten.

Ähnlich geht es mir mit deinem Pseudonym 'Reisswolf'. Es spielt ja auch mit einer im Literaturbetrieb beliebten Klischeevorstellung. Diese Rolle im Forum regt meine Vorstellungskraft an und könnte wieder das Thema einer Geschichte sein. Doch woher dann die Details nehmen? Mangels realistischer Erfahrung kann ich hier nur mit Phantastik aufwarten.

Zum Thema Fliegen habe ich jedenfalls 'du hast es ja bereits erahnt' eine persönliche Beziehung.

Mein Wunsch für die Zukunft:

Auf dass der 'Blindflug' keine Eintagsfliege bleibe.

Mit herzlichem Gruss

Rotkäppchen

PS.: Die Schweizer kennen nur das Doppel-S.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).